

Der Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAUERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST

Aktualisierte Internetseite:
www.kirchengemeinde-wittlohe.de





Ansprechpartner / Impressum

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.30 – 18.30 Uhr

Tel.: 0 42 38 / 4 93

Stemmener Straße 20a

27308 Kirchlinteln-Wittlohe

Pastor:

Wilhelm Timme Tel.: 0 42 38 / 4 93

Fax: 0 42 38 / 17 52

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de · KG.Wittlohe@evlka.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Regionaldiakonin (Jugendarbeit):

Karin Kuessner Tel.: 0 42 36 / 9 41 32

Diakonin für die Arbeit mit Kindern:

Insa Heimsoth Tel.: 0 42 34 / 94 27 87

Insa.Heimsoth@evlka.de

Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke Tel.: 0 42 31 / 6 30 48

Küsterin:

Frau A. Bechtold Tel.: 0 42 38 / 94 20 64 (ab 19 Uhr)!

Ansprechpartner Posaunenchor:

Claas Teske Tel.: 0 42 38 / 6 08

Redaktion Wanderstab:

Anke Pozderovic Tel.: 0 42 38 / 9 51 99 · Anke_p@t-online.de

Jutta Bönsch Tel.: 0 42 38 / 15 70 · familie.boensch@moechtepost.de

Satz und Gestaltung: Rolf Thoenelt · Tel.: 0 42 38 / 22 93 87 · digitalcentrum@gmx.net

Druck: Pressel Digitaldruck · 73630 Remshalden

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Konto-Nr. 100 325 63, KSK Verden, BLZ 291 526 70, Stichwort Wittlohe

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation, der ambulante Pflegedienst:

Am Rathaus 1, Kirchlinteln, 0 42 36 / 9 41 27

Sozialberatung: (0 42 31 / 80 04 30)

Suchtberatung: (0 42 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband, Andreaswall 11, Verden, 0 42 31 / 93 41 58

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 1.950 Stück

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4/2012 ist der 8. Oktober 2012.

Der Gemeindebrief erscheint 5x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.





... doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.

EG 508, 1

Liebe GemeindebriefleserInnen,

das Lied *Wir pflügen und wir streuen* gibt uns das Gefühl, dass unsere Arbeit zwar unsicher, am Ende aber doch von Gott gesegnet sein wird. Es setzt sich der Gedanke durch, der im Refrain steckt: Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn! Darum singen wir, was Matthias Claudius 1783 gedichtet hat, auch in diesem Jahr zu

unseren Erntefesten und an Erntedank gern.

Wieder einmal mussten wir arbeiten und kämpfen, denn es war zumindest zur Zeit der Getreideernte ein nasser Sommer. Am Ende aber durften wir doch wieder ernten und in unsere Scheunen einfahren. Wieder einmal habe ich, wenn ich gerade jetzt in diesen Wochen über Land fahre, das Gefühl, dass der Mais so groß gewachsen ist, wie noch nie zuvor. Wieder einmal ist die Landwirtschaft in der Lage gewesen, ein Stück Biomasse mehr zu produzieren.

Im Frühjahr stand ich mit den anderen PastorInnen und den DiakonInnen des Kirchenkreises bei einem Landwirt in Kirchlinteln auf seinem Betrieb. Der Landwirt erklärte uns, dass er für seinen Brotroggen keinen vernünftigen Preis mehr erzielen konnte. Im Gegenteil, er musste das auf seinem Land erzeugte Brotgetreide völlig

unter Wert verramschen. Das war einer der Ausgangspunkte für seine mutige Entscheidung, auf den Bau einer Biogasanlage auf seinem Betrieb zuzugehen. Inzwischen ist die Anlage auf seinem Betrieb längst in Betrieb genommen und produziert Strom und Wärme. Der Landwirt selbst hat, um uns Laien verständlich zu machen, was eine Biogasanlage ist, folgenden Vergleich angestellt: „*Eine Biogasanlage ist eine Hochleistungskuh auf Intensivstation!*“, nur dass statt Milch Strom produziert wird.

... doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand. Wie steht es heute um diese Gedanken von Matthias Claudius? Ich selbst gewinne den Eindruck, dass für die Betreuung einer Biogasanlage eher ein Ingenieursstudium erforderlich ist, als eine landwirtschaftliche Ausbildung. Denn die Intensivstation,



Andacht

von der der Landwirt aus Kirchlinteln spricht, muss ja schließlich auch am Laufen gehalten werden.

Fukushima hat uns im vergangenen Jahr deutlich gemacht, dass die Frage der Energiegewinnung eine der ganz entscheidenden Fragen für die Zukunft der gesamten Menschheit ist. Ohne Strom läuft in der Welt des 21. Jahrhunderts gar nichts. Selbstverständlich gibt es Menschen, die sich über das Thema der Energie intensiv Gedanken machen. Gerade jetzt, nach Fukushima. Da ist zum Beispiel der österreichische Autor **Marc Elsberg**, der in seinem in diesem Frühjahr erschienenen Roman **„Blackout – morgen ist es zu spät“** ein Szenario des europaweiten Stromausfalls durchspielt. Die Lektüre hinterlässt ein ziemlich mulmiges Gefühl, weil dem Leser deutlich wird, dass wir viel mehr von der elektrischen Energie abhängig sind als uns lieb sein kann.

Wenn Elsberg in seinem Buch davon schreibt, dass Ampeln ausfallen, Autos ineinander krachen, U-Bahnen im Tunnel festhängen und Fahrstühle zwischen zwei Stockwerken, dann leuchtet seinem Leser sehr schnell ein, wie dünn das Eis ist, auf dem wir uns energietechnisch bewegen. Die ganzen Probleme in privaten Haushalten, die bei fehlender Energie entste-

hen, sind noch nicht einmal berücksichtigt.

Mir fällt Martin Luther ein und seine Aufzählung der Dinge, die für ihn das tägliche Brot ausmachen. Luther sagt, dass das tägliche Brot alles ist, was not tut für Leib und Leben. Danach zählt er namentlich 22 Dinge auf, die darunter fallen. Freunde, Geld und gutes Wetter sind für Luther Teil des täglichen Brotes. Strom oder elektrische Energie dagegen ist nicht dabei.

Lassen Sie mich die Aussagen des Glaubens in die heutige Zeit übersetzen. Die Vielzahl der von Luther aufgezählten Dinge macht deutlich, dass, würde der Reformator heute leben, Strom unbedingt Teil des täglichen Brotes wäre. Genau so, wie Luther seine Erläuterung der vierten Bitte des **Vater unser** heute anders formulieren würde. Es gilt für uns zu sehen, dass sich die Abhängigkeiten der menschlichen Existenz heute anders darstellen, als zur Zeit von Matthias Claudius. Allein, wenn das am Ende dabei herauskommt, dass wir einsehen, dass wir abhängig sind von Gottes gnädigem Handeln, ist etwas gewonnen. Denn Gott für sein gnädiges, bewahrendes Handeln Danke sagen, dafür haben wir auch 2012 allen Grund, auch als Betreiber einer Biogasanlage.

Wilhelm Timme



Krankengymnastik-Praxis



HARM TIETJE

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage



Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Tel.: 04236 - 1516

www.krankengymnastik-kirchlinteln.de · E-Mail: harm.tietje@web.de

Winkelmann's
Fleisch & Wurst

Hofladen GbR
Gr. Heins Nr. 2
27308 Kirchlinteln
Tel. / Fax (0 42 37) 7 36

Bestellungen
können bei der Firma
Büssenschütt (Kirchlinteln)
abgeholt werden, dort befindet
sich auch unser
Kartoffelstand.

täglicher
Partyservice

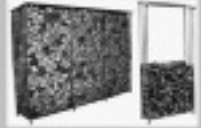
SCHUTZ
FAHRZEUGBAU

Heinz Schutz GmbH
27308 Kirchlinteln-
Blendingbörstel
Tel. 04237/93 11-0

Top Qualität zu Aktionspreisen!

z.B. Anhänger 750 kg

Kaminholzregale



Preis unter:
www.schutz-fahrzeugbau.de

Preis unter:
www.kaminholzregale.com

Stelter Electronic

Die persönliche Musikwelt lebt für



Inhaber: Bernd Stelter, Nordamer Dorfstraße 85, Telefon: 0 42 38 - 18 48
Medienanfragen: 27308 Kirchlinteln, www.STELTER-ELECTRONIK.de

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

* Trauerschmuck

* Moderne Floristik

* Braut- & Tischschmuck

Frühling & Sommer

Die besondere Floristik zu jedem Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Höhener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hohen

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

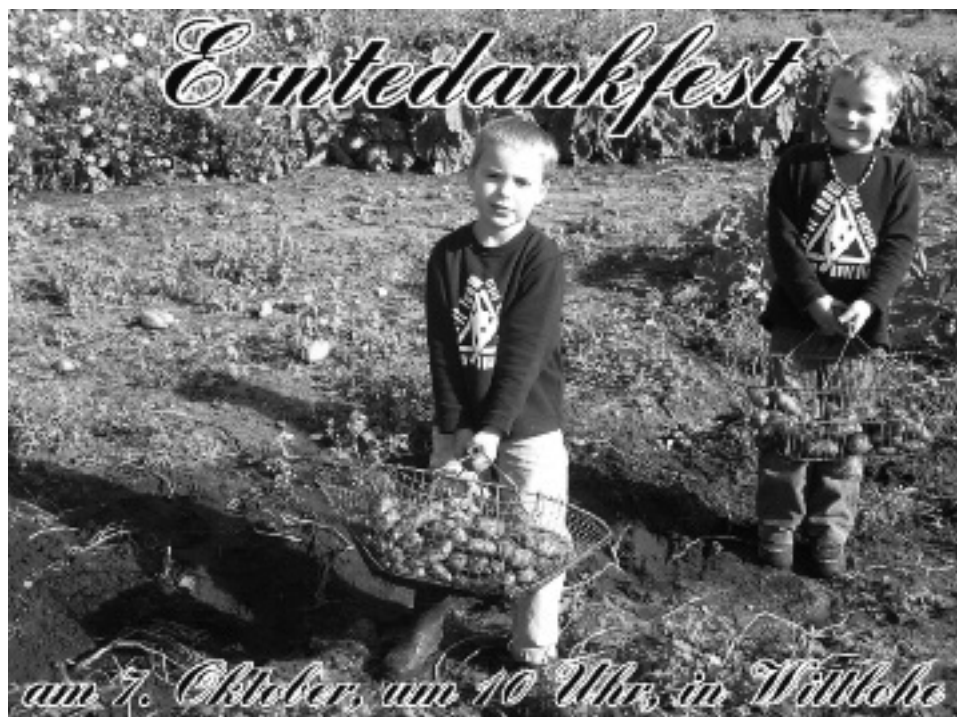
15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe



Erntedankfest



Wir feiern Erntedank – obwohl die wenigsten von uns Kartoffeln ausgegraben und aufgesammelt haben.

Dennoch sind wir empfänglich für die Freude an gerade geernteten Tomaten, Gurken und eben erblühten Herbstblumen. Das Erntedankfest ist ein Anlass, um wieder einmal innezuhalten, nachzudenken und „Danke“ zu sagen, für alles was wir zum Leben brauchen und haben.

Dabei sind wir alle gespannt wie bunt, schön und einfallsreich die Bürger aus Wittlohe und Stammen unsere schöne Kirche für unser Dankesfest schmücken werden.

Zum gemütlichen Ausklang treffen wir uns bei einer gut duftenden Tasse Kaffee, um die vielen Erntegaben zu bewundern.

Lassen Sie sich das nicht entgehen, es ist erfahrungsgemäß wirklich lohnenswert!!!



KU-Team organisiert Übernachtung mit Konfirmandinnen und Konfirmanden am 28. September

KU steht für Konfirmandenunterricht und wir sind das KU-Team: Wilhelm Timme, Sonja Bohl-Dencker, Lore Bittermann, Anke Wieters, als Vertreter der Jugendlichen in unserer Gemeinde Nils Homann und ich.

Seit Frühjahr 2011 treffen wir uns und machen uns Gedanken darüber, wie wir den Konfirmandenunterricht für die Jugendlichen interessanter machen und Alternativen zum klassischen Unterricht anbieten können. Dabei ergaben sich bis jetzt zum einen Beiträge von externen Personen zu bestimmten Themen im Unterricht, wie von Herrn Bruns aus Ludwigslust über Südafrika und von Herrn Dreyer zum Kriegsgeschehen in Hohen.

Im letzten Konfirmandenjahrgang gestalteten wir einen ganzen Tag zum Erinnern an das sinnlose Töten und Sterben im 2. Weltkrieg. Dabei besuchten wir an einem Samstag mit den Jugendlichen – zu Fuß! – die beiden Fliegergräber in Hohenaverbergen und Stemma und schauten uns den Anti-Kriegs-Film „Die Brücke“ an.



Das gemeinsame Annähern an die Schicksale der hier in der Nähe gestorbenen Piloten hat bei uns allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

In diesem Jahr organisieren wir für die Konfis noch vor der Freizeit in den Herbstferien eine Übernachtung im Gemeindehaus vom 28. auf den 29. September. Die Konfis kommen um 17 Uhr ins Gemeindehaus und Thema des Abends wird „Joseph und seine Brüder“ sein. Nach der inhaltlichen Arbeit werden wir gemeinsam essen und einen Film anschauen. Mit einer Nachtwanderung schließt der Abend. Am Morgen feiern wir gemeinsam eine Andacht und nach dem Frühstück endet das Programm.

Die Arbeit rund um den Unterricht macht unserem Team viel Freude, da wir alle in vielen Bereichen engagiert sind, würden wir uns über Verstärkung im Team echt freuen.

Sonja Butz-Georg



Kurznachrichten

☺ Wahlen im Kirchenvorstand, Wilhelm Manke Vorsitzender

Am 3. Juli traf sich der neugebildete Kirchenvorstand zu seiner ersten ordentlichen Sitzung. In dieser konstituierenden Sitzung wurde Wilhelm Manke aus Luttum zum Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gewählt. Stellvertretender Vorsitzender des Wittloher KV wurde Pastor Timme. Zur Protokollführerin wurde Maren Pötter, ebenfalls aus Luttum, bestimmt. Diese Wahlen im Kirchenvorstand gelten für den Zeitraum der nächsten drei Jahre.



☺ Einschulungsgottesdienst am 8. September 2012 um 11 Uhr

Diakonin Insa Heimsoth und ihr Team der Familienkirche planen bereits intensiv den Gottesdienst für die neuen ABC-Schützen am 8. September. Der Einschulungsgottesdienst findet in der Wittloher St.-Jakobi-Kirche statt und beginnt um 11 Uhr. Nutzen Sie diese Chance, um diese prägende Lebenszeit Ihres Kindes als Schüler mit dem Gottesdienst zur Einschulung zu beginnen. Wir bitten in diesem Gottesdienst Gott um seine besondere Begleitung gerade der Schulanfänger.



☺ Diamantene und Goldene Konfirmation am 23. September

Am 23. September feiern wir mit einem festlichen Gottesdienst das Jubiläum der Konfirmation. Eingeladen werden die Konfirmationsjahrgänge **1951/1952 und 1961/1962**. Die Einladungen sind den bereits bekannten Jubilaren in den letzten Julitagen zugegangen. Wenn Sie noch Adressen von schon lange verzogenen Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden haben, geben Sie die doch bitte im Gemeindebüro oder beim Kirchenvorsteher Rolf Thoenelt ab. Das gilt im Besonderen für die diamantenen Konfirmanden.

Vielen Dank!



Gutes und Gottes Segen für den Dienst des Kreisjugendwartes

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde am 10. Juni 2012 Joachim Bruns in seinen Dienst als Kreisjugendwart und Regionaldiakon „Im Westen der Weser“ eingeführt. Wir wünschen ihm einen segensreichen Dienst in unserem Kirchenkreis und freuen uns, dass er da ist!!



Einführung von
Kreisjugendwart
Joachim Bruns
am 10.06.2012
in Lunsen





Anzeigen / Werbung

Die Maurermeister
 Maurer & Betonarbeiten von A-Z
 Ob Kleinen oder Großen
 Auftrag
 Wir meistern Alles!!!
 Peter Müller, Tel. + 49 30 841 56 500 | Tel. + 49 31 25 35 300 | Mobil + 49 171 425 25 56
 die-maurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

Zeit für Füße  Mödie Fußpflege
 Regina Lühning
 For 04238.320


HEEMSOTH
 A. KÖNIGSBÜSCHER
TAG UND NACHT ERREICHBAR
 Grüne Straße 39 · 27283 Verden
 Tel. 04231 / 2547 & 4096 · Fax 04231 / 4097

Informationstechnik Norden 
 Ulrich Norden
 Zu den Köthenwiesen 11
 27308 Kirchlinteln-Hohum Geest
 04230/94025
 04230/94026
 Kommunikation
 Hardware
 Software
 Netzwerk
 PC's
 Reparaturen
 Installationen
 : _norden@t-online.de

Maler und Lackierer
 Dekorative Maltechniken
 Fußbodenbeläge
 Wärmedämmung 
 Michael Ardler + Andreas Fumfar Gbr
 Große Fuhren 8
 27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
 Tel. 04238 / 943 888
 Fax 04238 / 943 889

Volker Horstmann
Steuerberater
 Büro:
 Dammstraße 18 · 29664 Walsrode
 Telefon: 05161 / 910999
 Privat:
 Neddener Dorfstr. 37 · 27308 Kirchlinteln
 Telefon: 04238 / 1075

ULRICH DAMMANN
 BESTATTUNGEN

 ○ Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 ○ eigene Abschiedsräume
 ○ Erledigung sämtlicher Formalitäten
 ○ Bestattungsvorsorge
 Akkermanner Str. 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum
 Telefon: 04231/933200 (Tag und Nacht)
 Email: info@dammannbestattungen.de

Seit über 80 Jahren im Trend!

Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger
 Neddenerverbergen
 In den Sandteilen 5
 27308 Kirchlinteln
 Tel. 04238 / 669 
 Wir machen Ihre Haare fit!



12 Wochen später...

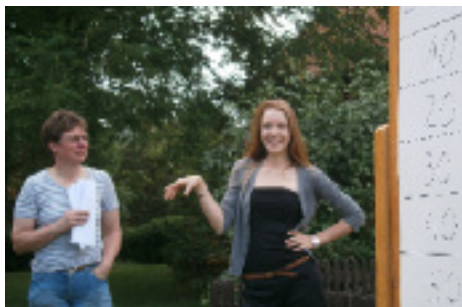


Spielen, grillen, reden und Spaß haben – daraus bestand das Programm am späten Nachmittag des 22. Juni 2012. Schönes Wetter und gute Stimmung waren die Grundlage für das gelungene Treffen der Konfirmierten zwölf Wochen nach ihrem großen Tag.



Ein Spiel begann zum Beispiel damit, dass die Jugendlichen in fünf Gruppen aufgeteilt wurden. Nun konnte zwischen den Kategorien „Bibel“, „Stars und Sternchen“, „Scherzfragen“, „Sport“ und „Allgemeinwissen“ gewählt werden. Je nach Schwierigkeitsgrad wartete dann eine leichte oder eher schwie-

rigere Aufgabe auf die Gruppen, interessante Fragen oder lustige Pantomime förderten die gute Stimmung noch weiter.



Am Abend wurde gemeinsam gegrillt und gegessen.

Außerdem konnte mit dem Beamer an der Wand im Gemeindehaus das Fußballspiel zwischen Deutschland und Griechenland mitverfolgt wer-



den oder auch selber im Pfarrgarten Tore geschossen werden. Insgesamt ein sehr gelungener Nachmittag in Wittlohe und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Janne Günther aus Luttum



Bessarabienvortrag beim Seniorennachmittag





Reif für den Alltag? – Ein Wellness-Gottesdienst für die Sinne

Erinnern Sie sich noch? Im Juli lautete das Motto unseres Abendgottesdienstes „Reif für die Insel“. Endlich Urlaub! Freie Tage, an denen wir all das tun wollten, was wir so lange nicht geschafft haben. Die wunderbare Aussicht lag vor uns, frei von Verpflichtungen zu sein, fremde Landschaften zu erkunden, Menschen zu besuchen, sich Zeit zu nehmen, Lieblingsorte aufzusuchen, die Seele baumeln zu lassen, einfach einmal weg zu sein ...

Doch für viele Menschen ist die schönste Zeit im Jahr bereits wieder vorbei und die normale Routine ist eingeleitet. Hatten Sie in Ihrem Urlaub die Chance, Ihren Alltag einmal liebevoll in den Blick zu nehmen? Was möchten Sie ganz persönlich von Ihren Urlaubsempfindungen und -erlebnissen mit in den Alltag hinüberretten? Ist etwas von der Erholung und Erfrischung für den Körper, den Geist und die Seele geblieben? Im nächsten „Um sechs bei Jakob-Gottesdienst“ am Sonntag, dem 2. September 2012, um 18.00 Uhr, wollen wir mit Ihnen ein Stück Ferien in den Alltag nehmen und laden Sie und Ihre fünf Sinne ein, dabei zu sein und für die bevorstehende Zeit ein wenig aufzutanken.

Die musikalische Gestaltung übernehmen die Luttumer Liederfreunde.



Kurznachrichten

😊 Überraschung im Garten

Seinen Übungsabend hat der Posaunenchor kürzlich nach Lehringen verlegt. Bei sommerlichen Temperaturen spielte er im Garten von Margarete und Wilfried Fuhrhop auf.

Anlässlich ihrer Andacht zur Goldenen Hochzeit hatten Fuhrhops die Kollekte dem Posaunenchor zugedacht. Darüber freute sich der Chor so, dass sie dem Goldpaar mit einem musikalischen Ständchen im Garten überraschten.



😊 Ein neues Gesicht im Besuchsdienst

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde hat für Neddenaverbergen Verstärkung bekommen. Für Irene Firley, die aus Alters- und Gesundheitsgründen kürzer treten muss, und als Entlastung für Gudrun Thoenelt ist



nun neu Irmgard Schmidt dabei – für viele ein bekanntes Gesicht. Irmgard Schmidt ist 1951 geboren, verheiratet, hat zwei erwachsene Söhne und drei Enkelkinder. 25 Jahre hat sie für die Diakoniestation Kirchlinteln-Langwedel gearbeitet, 16 Jahre davon als Pflegedienstleitung. Sie ist weiter dort ehrenamtlich in der Betreuung von Demenzkranken tätig und freut sich auf ihre neue Aufgabe in Neddenaverbergen, die sie mit Engagement und Einfühlungsvermögen angehen wird. Der Besuchsdienstkreis heißt sie herzlich in seiner Gruppe willkommen und wünscht ihr eine offene, freundliche Aufnahme bei ihren Besuchen. Sie wird in ihrer neuen Funktion im Rahmen eines Gottesdienstes am 16. September feierlich eingeführt.



Unterwegs in Norwegen mit der Evangelischen Jugend „Bist du zu schwach, macht ER dich stark!“,

so lautete das Motto der diesjährigen Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Verden. Veranstaltet wurde die Freizeit von den beiden Regionaldiakoninnen Kerstin Laschat (Region Nord) und Karin Kuessner (Region KiWi).

Die 44 Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren fuhren vom 22. Juli bis 4. August 2012 ins Setesdal im Süden Norwegens. Dort wohnten sie im „Kurs- og Misjonsenter Gautestad“ in der Nähe von Evje.

Nach der 19-stündigen Anreise servierte das dreiköpfige Küchenteam ein erstes, wie auch in den darauffolgenden Tagen, sehr schmackhaftes Essen.

Am nächsten Tag begann dann das bunte Programm, das von den insgesamt acht Teamern und Teamerinnen vorbereitet wurde. Dieses bestand zum einen aus Kreativworkshops, wie z. B. Batiken, Armbänder flechten, und zum Anderen aus kleinen Gesprächsrunden, bunten Show- und Spielabenden sowie verschiedenen Ausflügen. Ein Besuch in einer alten Holzkirche, bei dem auch ein Geocache entdeckt wurde, sowie ein eigener Gottesdienst am Sonntagabend durften dabei nicht fehlen.

Bei den täglichen Abendandachten wurde auch immer viel gesungen. In der freien Zeit gab es verschiedene Möglichkeiten für die Teilnehmer: Sie konnten im nahegelegenen See schwimmen, Kanu fahren oder angeln, auf dem Gelände Volleyball oder Fußball spielen und sich verschiedene Gesellschaftsspiele ausleihen.

Im nächsten Jahr besteht erneut die Möglichkeit an einer Sommerfreizeit teilzunehmen. Dann geht es voraussichtlich vom 29. Juni bis 13. Juli 2013 nach Schweden.

Joana und Rieke



Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend





K JENS KAPPENBERG
Gartenbau - Holzgeräte - Landschaftsbau - Garten

Sie planen einen neuen Zaun?

Gartenbau: Sie sind uns, wir fertigen und liefern hochqualitative Zaunsysteme und verschiedene Tore. Bei einem Gespräch im Ort und Stelle beraten wir Sie gerne über unsere vielfältige Angebot.

Nutzen Sie uns an: Tel. 04238-1551
e-mail: jens.kapenberg@t-online.de

Wickelhauser Str. 3
Vrachtelwiesungen
Tel. 04238-1551
Fax 04238-1549

www.JensKapenberg.de

Mietstation Kirchlinteln

Uwe-Jens Schöpke - 0173 - 20 777 36

GARTENGERÄTE
z. B. Holzspalter, Vertikutierer etc.

ANHÄNGER
z. B. Pritsche - Kipper - Autotransporter

PARTYZUBEHÖR
z. B. Pavillons 4 x 6 m - Tische / Bänke - Grill
und vieles mehr!

Tanken für die Hälfte! Wir rüsten um auf Autogas!

10 Autogas

Wir machen, dass es fährt.

Heinz Rüdike
Armsleben Str. 8
27308 Neudanneverbergen
Tel.: 04238/8 40 00
E-Mail: info@ruedike.gas.de
www.ruedike.gas.de

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation
Gebäudeenergieberater im Handwerk
Fachberater für hygienische Raumklima und Brandschutz

Bergstraße 13 - 27308 Kirchlinteln / Lutum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 - Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

weru
Fenster und Türen für Leben

Unsere Produkte sprechen für sich.
Wir gehen mit Ihnen.

- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Haustüren
- Innentüren
- Jalousietten
- Markisen

Verdener Bauelemente
Schneider GmbH & Co. KG

Lindkroper Str. 15 17 - 27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 34 44 - Fax 0 42 31 / 34 45
www.verdener-bauelemente.de

MOBILER FRISEUR-SERVICE

B. S. S.

BRIGITTE WANDT

Große Fuhren 12 - 27308 Hohenverbergen - Tel. (04238) 1315

AHL - Tec
EDV-Service

Ihre EDV im Fokus mit AHL-Tec EDV-Service
Computerservice für Privat und Geschäft

Computer | Netzwerk | Internet | OnlineBackup | Fernwartung

Sascha Ahlden
Trift 12 | 27308 Kirchlinteln
Büro: +49 (0) 42 38 - 9 44 01 94
Fax: +49 (0) 42 38 - 9 44 01 93
E-Mail: info@ahl-tec.de | Internet: www.ahl-tec.de

MAURER & FLIESENLEGER

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 607646



Abendgottesdienst „Um sechs bei Jakob“

Reif für die Insel

lautete das Thema unseres „outdoor“ Abendgottesdienstes, der am 1. Juli von 18.00 bis 20.00 Uhr im Anschluss an das Gemeindefest stattfand.

„Gott sei Dank“ spielte das Wetter mit, sodass die rockigen Einlagen von der Jacuzzi-Premium-Band in vollen Zügen von Groß und Klein im Gemeindegarten genossen werden konnten.

Waren die meisten Gemeindemitglieder zuerst doch noch etwas verhalten, so wurde die Stimmung doch zunehmend entspannter und die improvisierte Tanzfläche vor dem von der Firma Schutz zur Verfügung gestellten LKW, auf deren Auflieger die Band spielte, füllte sich zusehends.

Wir: das Abendgottesdienstteam mit Wilhelm Timme gestalteten einen knapp halbstündigen Gottesdienst, der sich nach einer vorangegangenen Begrüßung durch unseren Pastor in eine Pause der Rock-Cover-Band fügte.

Hoffentlich konnten wir vermitteln, wie vielfältig Gottesdienst sein kann.

Wir freuen uns, wenn wir für die folgenden Abendgottesdienste Ihr/Euer Interesse oder die Neugier geweckt haben und Sie/ Euch dort begrüßen zu dürfen.

Die nächsten, um sechs bei Jakob-Termine sind am 2. September „Reif für den Alltag“ und dann am 3. Oktober „Musik bewegt“ mit dem Gospelchor Rethem. Beginn ist wie immer um 18 Uhr, bzw. um 17.40 Uhr geht's mit dem Einsingen los.

Ingrun Lazaro



„Mensch Jona, ärgere dich nicht!“



**Einladung zur Familienkirche
am Sonntag, 14. Oktober 2012
von 10 - 11.30 Uhr
in der St. Jakobi-Kirche Wittlohe**

Die ganze Familie ist herzlich eingeladen
zu einer lebendigen Familienkirche :
Mit Jona geht es um Angst, Ärger
und Wut - aber habt keine Angst!
Kommt her und habt nur Mut!

**Wir freuen uns auf euch!
Euer Team der Familienkirche**



Krippenspiel am Heiligabend

„Du, der Engel hat in echt uns gemeint!“

Das war ein echter Glückstag für die Hirten, als damals vor langer Zeit in Betlehem der Engel zu ihnen kam.

Diesen Glückstag und das Wunder von Weihnachten feiern wir natürlich wieder am Heiligabend in Wittlohe. Um 15 Uhr gestalten wir wieder einen Familiengottesdienst mit einem **musikalischen Krippenspiel**.



Dazu suchen wir abermals Mädchen und Jungen, die Lust haben, singend und spielend in Engel-, Hirten- und andere beliebte Rollen zu schlüpfen. Wer mitmachen möchte, kann sich schon jetzt darauf freuen und die Probestermine eintragen.

Wir treffen uns jeweils **dienstags von 15.30 – 17 Uhr** im Gemeindehaus Wittlohe:

6./13./20./27. November und am **4./11./18. Dezember**, am **22. Dezember ist die Generalprobe** und der **Gottesdienst am Heiligabend ist um 15 Uhr!**

Wer sich anmelden möchte oder Fragen hat, meldet sich bei Diakonin Insa Heimsoth (Tel. 04234 942787) oder per E-Mail: Insa.Heimsoth@evlka.de

Posaunenchor sucht dringend Verstärkung !!!



Liebe Bläserfreunde/innen,

seit über einem Jahr sind wir nun schon ein „verwaister“ Posaunenchor. Die bittere Folge ist ein sehr reduzierter Bläserstamm.

Wenn Sie nicht möchten, dass unser Chor zerbricht, dann seien Sie uns behilflich auf der Suche nach einem/r **neuen Chorleiter/in** und neuen **Bläser/innen !!!**

Falls Sie Hinweise oder Tipps geben können, oder selber Inte-

resse haben, bei uns im Chor mitzuwirken – dann zögern Sie nicht, Anruf genügt !

Mit musikalischen Grüßen
Ihr Posaunenchor Wittlohe

Kontakt:

Claas Teske

Tel. 04238-608

Mail: claas.teske@web.de



Musik ist nicht alles, aber ohne Musik ist alles nichts!





Taufgottesdienst an der Aller am 14. Juli

„Herr Timme, was ist Ihr Plan B bei diesem Regenwetter?“, wurde ich noch am Morgen des 14. Juli gefragt. „Wir taufen heute Nachmittag an der Aller!“, lautete meine Antwort. Als ich mich dann bei Regen um 14.15 Uhr von Wittlohe zur Fährstelle an der Aller auf den Weg machte, wurde es mir doch etwas mulmig. Karin Kuessner und ihr Mann warteten dort bereits. Die diensthabenden Fährleute begrüßten mich mit Hinweisen zum schlechten Draht zu Petrus. Doch

der Regen wurde weniger. Wir begannen mit den Vorbereitungen und dem Aufbau für den Gottesdienst. Die Fährleute warfen den Generator an. Als Uli Dreyer die Bänke brachte, fragte er, ob wir die wirklich alle aufstellen sollten. Nach und nach kamen die Familien der fünf



Täuflinge, mit Regenschirmen, Wolldecken und wetterfester Kleidung ausgerüstet. Es hörte auf zu regnen, dafür kam Wind auf.

So konnten wir um 16.00 Uhr mit der musikalischen Eröffnung durch Karin Kuessner den Taufgottesdienst an der Aller ohne Regen beginnen. Es blieb sogar bis zum Ende trocken. Allerdings war es ein Kampf, die Flammen der Kerzen im Gottesdienst immer wieder angezündet zu halten. Wir feierten den Gottesdienst der Taufe von Theo Mats Schmidt, Linus Heise, Lynn Leandra Kriegs, Florian Juri Holste und Christoph Wennhold unter dem Thema der Verantwortung, die wir Menschen als Krone der Schöpfung von Gott für die Welt bekommen haben, die uns anvertraut ist. Wir haben uns klar gemacht, dass Gott einen Plan für den blauen Planeten hat, der uns gegeben ist. Leider spielt das Abweichen der Menschen von diesem Plan Gottes im Tagesgeschäft der Welt nicht im Entferntesten eine vergleichbare Rolle, wie zum Beispiel die Euro-Krise. Wir haben uns auf den Gedanken eingelassen, dass an Jesus zu glauben, bedeutet, an den Plan Gottes mit uns Menschen erinnert zu werden. Die Gespräche, wie das konkret werden kann, sind nach dem Gottesdienst munter weitergegangen.



Ausschussarbeit im Kirchenvorstand – Mitmachen ist gern gesehen

Am 24. Juni ist der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst feierlich eingeführt worden. Gleich vier Tage später gab es eine gemeinsame Sitzung von alten und neuen KirchenvorsteherInnen, um über Beauftragungen und Zuständigkeiten in der Kirchenvorstandsarbeit zu sprechen.

Im neuen Kirchenvorstand kamen wir schnell darin überein, über die bisherigen Beauftragungen und Zuständigkeiten hinaus Ausschüsse zu bilden, die bis zu einem gewissen Grad handlungsfähig werden, weil sie Kompetenzen erhalten. Damit wird die Arbeit in den monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes entlastet. In der ersten ordentlichen Sitzung des neu gebildeten Kirchenvorstandes am 3. Juli sind 10 Ausschüsse des Kirchenvorstandes Wittlohe per Beschluss gegründet worden.

Die Ausschüsse sind: 1. Bau- und Gebäudemanagement; 2. Land/Wald; 3. Finanzen/Fundraising; 4. Friedhof; 5. Öffentlichkeitsarbeit/Homepage; 6. Südafrika-Partnerschaft; 7. Wanderstab; 8. Gottesdienst; 9. Konfirmanden- und Jugendarbeit; 10. Diakonieausschuss.

Die Ausschüsse beschäftigen sich für den Kirchenvorstand intensiv mit ihrem jeweiligen Arbeitsbereich und bereiten gegebenenfalls Beschlüsse für die Sitzung des Kirchenvorstandes vor. Für diese jetzt einsetzende Arbeit der Ausschüsse suchen wir interessierte Gemeindeglieder, die sich gezielt einbringen, die sagen: Ja, in diesem Bereich kann ich mich eingeben, weil ich davon etwas verstehe und weil an der Stelle mein Herz schlägt. Wir haben mit acht KirchenvorsteherInnen ja gar nicht die personellen Ressourcen, um diese Arbeit der 10 Ausschüsse angemessen zu bewältigen. Darum brauchen wir an der Stelle das Engagement von anderen Gemeindegliedern. Bitte überlegen Sie es sich, wo Sie Ihrer Kirchengemeinde helfen können.

Der Vollständigkeit halber nenne ich an dieser Stelle noch die Arbeitsbereiche und Beauftragungen, die es außerdem in der Kirchenvorstandsarbeit gibt. Kirche in der Region; Personalangelegenheiten der Kirchengemeinde; Mitarbeit im Kirchenkreistag; Betreuung des Kirchenbusses. Auch in diesen Bereichen sind Vorschläge gern gesehen.

Sie werden, liebe GemeindebriefleserInnen, in der nächsten Zeit dann und wann gewiss etwas davon erfahren, was durch die Arbeit dieser neu gebildeten Ausschüsse in der St. Jakobi-Kirchengemeinde ins Rollen gebracht wird.

Wilhelm Timme



OSH Oliver Schafrick Handwerksservice
 Inh. Oliver Schladebusch

Kiebitzweg 30
 27308 Kirchlinteln-Luttm
 Tel.: 04231 / 676116
 Fax: 04231 / 951465
 Mobil: 0172 / 4351342
 osh-schladebusch@t-online.de

Pflasterarbeiten –
 Erdarbeiten –
 Innenausbau –
 Einbau v. Fenster & Türen –
 Bodenverleagarbeiten –
 Zäune –
 Baumfällarbeiten –
 Montageservice –

Albrecht Pointmayer
 Raumausstattungsbedarf

Ihr Partner für:
 Gardinen und Dekostoffe
 Solide Polsterarbeiten
 Rolllös, Falttüren, Jalousien
 und Lamellenanlagen
 Original Velux-Sonnenschutz
 Schaumstoffzuschnitte

Am Schillerhof 13, 27308 Kirchlinteln, Tel.: 04235/1045

Fußpflege Luttm
 Annette Klutzkewitz

• Mycosen
 (Inf. Wundkrankheiten)
 • Diabetiker
 (Folgeschäden)
 • Rollstühle
 (Sonderanfertigung)
 • Fußreflexzonen

Tel.: 04231-93 68 06
 Hinter'm Berg 2 • 27308 Luttm
 Termine nach Vereinbarung

www.P-Z-E.de

Sie haben die Veranstaltung,
 wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers
 Hüpfburgen Zelte Getränke-Service
 Geschirr Ausschank Zubehör

☎ 04238 - 943109 info @ P-Z-E.de
 27308 Neddenerverbergen, Sprenkampsweg 6

RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumaussattermeister
 Jörg Seidel
 Schwarzer Berg 10
 27308 Neddenerverbergen
 e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 70 • mobil: (0162) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN

- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER
 ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17
 TEL.: 04238/94177 · FAX: 04238/94178 · www.elektro-norden.de

Farbe belebt
R. WANDT
 Maler- und Lackiermeister
 Hohenaverbergen
Tel. 04238-16 93
 e-mail: reinhard.wandt@t-online.de

Große Fuhren 12 • 27308 Hohenaverbergen
Telefon 04238 / 1693 • Telefax 04238 / 8173

Hotel - Gasthaus
Zur Linde

Fullservice
 Handkammer mit Dusche
 WC - TV - Telefon

Komfortable Ferienunterkunft

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“
 Inh. Gertur Giffel
 Neddener Dorfstraße 20
 27308 Kirchlinteln
 Tel. 04238/94294 • Fax 942929
 www.zur-linde-niedder.de
 E-mail: info@zur-linde-niedder.de



Kleidersammlung Spangenberg

Spangenberg

Wir sammeln und verteilen Kleidung



für Wärme und Würde

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche
der Evangelischen Kirchengemeinde

ST.JAKOBI WITTLOHE

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche
im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 10. September 2012
bis Samstag, 15. September 2012

zu folgender Sammelstelle:

Gemeindehaus Wittlohe

Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen Ihre Kirchengemeinde
und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Diakonie 



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab
und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH –
Gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 05351 / 52354-0
als Dienstleister für das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden.
Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verborgen sind, können wir
keine Haftung übernehmen.



Um sechs bei Jakob geht in die zweite Runde

Am 10. Juli haben wir im Abendgottesdienststeam zusammen gesessen, um gemeinsam zu überlegen, wie es weitergehen kann nach dem ersten Jahr des „Um sechs bei Jakob“-Termin.

Der neue Wittloher Abendgottesdienst ist schön und gut, solange er nicht mit anderen Dingen im Leben der Kirchengemeinde ins Gehege kommt; stellten wir als Hauptkonfliktpotenzial fest. Ihr könnt ja gerne Euren Abendgottesdienst am ersten Sonntag im Monat feiern, außer im Dezember, da geht es nicht, denn da ist am 1. Advent unsere Familienkirche dran, die darf auf gar keinen Fall ausfallen! wurden wir schon rechtzeitig vor der Planung für den neuen Zeitraum eingeordnet. Für den Oktober-Gottesdienst sind wir von vornherein freiwillig vom ersten Sonntag des Monats weggegangen, um da nicht mit Erntedank in den Clinch zu geraten.

Abendgottesdienst am 1. Sonntag im Monat. Meistens war dieser vom Team vorbereitete und durchgeführte Gottesdienst in seinem ersten Jahr einiger Unkenrufe zum Trotz gut besucht. Doch um diese Einrichtung innerhalb der Kirchengemeinde langfristig aufrecht erhalten zu können,

werden wir in der zweiten Runde des „Um sechs bei Jakob“ ein paar Termine weniger durchführen, denn Gottesdienst zu feiern ist ja nicht unbedingt die angesagte Gelegenheit, um sich unter Christen schief anzugucken. Ingrun Lazaro hat in dieser Ausgabe des Wanderstabes etwas zum Abendgottesdienst geschrieben, mit dem wir das diesjährige Sommerfest beendet haben. Musik spielt immer eine herausgehobene Rolle am ersten Sonntag im Monat bei Jakob. Bei den zwei Stunden Musik der Jacuzzi-Premium-Band am 1. Juli war das aber noch sehr viel mehr als sonst der Fall. In ihrem Text lädt Ingrun Lazaro zu den beiden nächsten „Um sechs bei Jakob-Terminen“ im September und Oktober ein. Für die im Oktober beginnende zweite Runde der Wittloher Abendgottesdienste haben wir nun folgende Termine angedacht:

3. Oktober und 4. November 2012, 6. Januar, 3. Februar, 3. März, 5. Mai, 2. Juni, 4. August, 1. September (falls von Hohen aus möglich) und 3. Oktober 2013.

Die Abendgottesdienste beginnen immer um 18.00 Uhr, doch es ist durchaus sinnvoll, bereits um 17.40 Uhr da zu sein, weil wir uns zu der Zeit einsingen, und das ist ja für's Mitsingen nicht uninteressant.

Wilhelm Timme



Kirchengemeinde im Internet – brauchen wir das?

Eine Homepage der Kirchengemeinde, wozu brauchen wir die, brauchen wir die überhaupt? Im Internet surfen, einen Link anklicken, als User unterwegs zu sein, oder sich sogar einzuloggen, müssen wir das haben?

Die Internet-Seite ist ein modernes Kommunikationsmedium, das im Zeitalter der zunehmenden Individualisierung der Menschen eine immer größere Rolle spielt. Da sucht jemand nach seiner Nachtschicht nach einer anderen Form von Gottesdiensten, in denen Musik eine herausgehobene Rolle spielt. Vielleicht denkt er sogar daran, selbst Musik zu machen. Jemand anders hat vor vielen Jahren im Bereich der Kirchengemeinde Wittlohe gelebt und will einen Besuch in der alten Heimat mit einem Kirchgang verbinden, ihn interessiert, wo am 21. Oktober Gottesdienst gefeiert wird. Eine dritte Person möchte etwas über die Südafrika-Partnerschaft der Wittloher Kirchengemeinde erfahren, weiß aber nicht, wen er danach fragen kann. Und da ist zu guter letzt noch Max Mustermann, der doch zu gerne wissen will, wer beim letzten Wittloher Sommerfest alles im Pfarrgarten war, aber den Wanderstab verlegt hat, sie alle werden fündig unter

www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Das sind keine hergesuchten Beispiele. So bin ich bei Trauergesprächen zum Beispiel schon darauf angesprochen worden, wann und wo Angehörige zum Gottesdienst der Abkündigung des verstorbenen Angehörigen kommen könnten, nachdem sie sich im Internet über die nächsten Wittloher Gottesdienste schlau gemacht hatten.

Die Information über das Leben der Kirchengemeinde im Internet ist immens wichtig. Die Bedeutung der Darstellung durch eine Homepage steigt von Jahr zu Jahr, weil ich eine Homepage unabhängig von Büro- oder Tageszeiten anklicken und mich zum Beispiel auch über nächste Wittloher Tauftermine informieren kann. Diese Möglichkeit wird tatsächlich auch genutzt, immer stärker.

Bisher hat sich Herr Klaus Brammer, ehemaliger Kirchenvorsteher aus Neddenaverbergen, viele Jahre ehrenamtlich um die Wittloher Homepage gekümmert. Wir wollen ihm in einem Gottesdienst am 16. September 2012 für das Geleistete Danke sagen. Jetzt sind Sascha Ahlden und Rolf Thoenelt unter tätiger Mithilfe von Jutta Bönsch dabei, die Homepage zu aktualisieren, die Gruppen der Kirchengemeinde darin stärker als bisher zur Geltung zu bringen,



und den Bezug zum aktuellen Geschehen in der Kirchengemeinde mehr zu betonen. Vielleicht kommen wir ja noch auf manch andere Idee, was in der Homepage außerdem noch aus und über unsere Kirchengemeinde

meinde dargestellt, bzw. aufgerufen werden kann. Und wenn Sie den Wanderstab verlegt haben sollten, Sie finden ihn auf der homepage wieder. **Auch diese Ausgabe!** Viel Spaß beim Suchen, bzw. beim Surfen.



Aktualisierte Internetseite

Der wohl wichtigste Baustein für eine erfolgreiche Internet-Präsenz ist die Aktualität. Unser Anspruch an uns selbst ist, eine stets aktuelle Homepage zu präsentieren. Dazu werden wir in regelmäßigen Abständen über aktuelle Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde berichten. Denn nur eine gut gepflegte Seite wird auf Dauer gezielt Besucher anziehen.

Aber bedenken Sie, unser Gemeindeleben ist so lebendig, dass nur ein Mitwirken aller Engagierten, die Aktualität unserer Homepage steigern kann. An dieser Stelle haben wir eine wichtige Bitte: Halten Sie uns auf dem Laufenden!

Aber auch jedes andere Gemeindeglied ist herzlich eingeladen uns mitzuteilen, was wichtig erscheint.

Wir sagen schon heute für Ihre Mithilfe vielen Dank!

Rolf Thoenelt & Jutta Bönsch

Schreiben Sie uns doch einfach eine E-Mail:

rolf.thoenelt@online.de

familie.boensch@moechtepost.de





Veranstaltungskalender / Bekanntmachungen

Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe <i>Mira Schwägermann, Tel. 0 42 31 - 9 566 295</i>
	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
Mittwoch	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	16.00 – 18.00 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Renate Schwachenwald, Tel. 0 42 38 - 17 23</i>
	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (jeden 2. Mittwoch)
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
Donnerstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (jeden 2. Donnerstag)
	18.00 – 20.00 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	19.30 – 21.00 Uhr	Posaunenchor <i>Claas Teske, Tel. 0 42 38 - 6 08</i>
Sonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle



Unsere Gottesdienste

02.09.	10. Abendgottesdienst <i>„Reif für den Alltag“ mit den Lutsumer Liederfreunden</i>	18.00 h	Wittlohe
08.09. *	Einschulungsgottesdienst	11.00 h	Wittlohe
09.09. *	Gottesdienst zum Erntefest in der Dorfscheune mit dem Posaunenchor	10.00 h	Luttum
16.09.	15. So. nach Trinitatis <i>Gottesdienst mit Kirchencafé</i>	10.00 h	Wittlohe
23.09. AM	Goldene/Diamantene Konfirmation mit Posaunenchor	10.00 h	Wittlohe
30.09.	17. So. nach Trinitatis	10.00 h	Nedden
03.10.	11. Abendgottesdienst <i>„Musik bewegt“</i>	18.00 h	Wittlohe
07.10.	Erntedankgottesdienst <i>mit Posaunen und Jakobichor und anschl. Kirchencafé</i>	10.00 h	Wittlohe
14.10. T	19. So. nach Trinitatis <i>Familienkirche</i>	10.00 h	Wittlohe
21.10. AM	20. So. nach Trinitatis	10.00 h	Hohen
28.10.	21. So. nach Trinitatis <i>Gottesdienst mit Herrn von Hammerstein</i>	10.00 h	Luttum
04.11.	12. Abendgottesdienst <i>mit der Feuerwehr Neddenaverbergen</i>	18.00 h	Wittlohe
11.11.	Gottesdienst mit Dörpsänger	10.00 h	Armsen
16.11. *	Konfirmandenfreizeit-Gottesdienst	19.00 h	Wittlohe
18.11. *	Volkstrauertag <i>9.00 Uhr Armsen, 10.00 Uhr Wittlohe, 13.30 Uhr Hohen</i>		
21.11.	Buß- und Betttag <i>mit Pastor Steinwede und dem Posaunenchor</i>	19.00 h	Wittlohe
25.11. AM	Ewigkeitssonntag <i>Gedenken an die Verstorbenen</i>	10.00 h	Wittlohe
02.12.	Familienkirche	10.00 h	Wittlohe
AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form			